

SEHEN VERSTEHEN

Eye-tracking in den Wissenschaften

9.4. Ernst Tamm (Humananatomie)

Physiologische Grundlagen der Augenbewegung

16.4. Mark W. Greenlee (Psychologie)

Augenbewegungen und visuelle Stabilität

23.4. Horst Helbig, Herbert Jäggle

(Poliklinik für Augenheilkunde)

Eye-tracking in der Augenheilkunde

30.4. Christoph Wagner

(Kunstgeschichte)

Kairos: Die Kunst des fruchtbaren Augen-Blicks

7.5. Christian Wolff (Medieninformatik)

Blickinteraktion in multimodalen Systemen

14.5. Robin Rehm (Kunstgeschichte)

Magische Quadrate. Augenbewegung als Bildkonzept in der Moderne

21.5. Bernd Ludwig (Informationswissenschaft)

Wie orientieren sich Fussgänger?
Ein Eye-Tracker gibt Antwort

28.5. Petra Janssen (Sportwissenschaft)

Eye-tracking in den Sportwissenschaften

4.6. Frank Papenmeier

(Kognitionspsychologie, Tübingen)

Einsatz von Eye-Tracking zur Untersuchung dynamischer Szenen

11.6. Ursula Regener (Germanistik)

Augenführung durch ästhetische Diskurse?

18.6. Hans Gruber (Pädagogik)

Wie Eye-Tracking die Lehr-Lern-Forschung revolutioniert?

25.6. Werner Schneider

(Neurokognitive Psychologie, Bielefeld)

Wettstreit und Prioritätskontrolle visueller Verarbeitung im Kontext von Augenbewegungen

2.7. Birgit Eiglsperger,

Isabell Guntermann (Kunsterziehung)

Differenzierte Wahrnehmung in der Bildhauerei

9.7. Rainer Hammwöhner,

Barbara Rösch (Informationswissenschaft)

Untersuchung des Informationsverhaltens mit Hilfe des Eye-Tracking



Ringvorlesung, mittwochs, 18 Uhr, H 3 Eintritt frei



Sprecher:

Prof. Dr. Christoph Wagner
Lehrstuhl für Kunstgeschichte
christoph.wagner@ur.de

Prof. Dr. Christian Wolff
Lehrstuhl für Medieninformatik
Christian.wolff@ur.de

Prof. Dr. Mark W. Greenlee
Lehrstuhl für Experimentelle Psychologie
mark.greenlee@psychologie.uni-regensburg.de

SEHEN VERSTEHEN

Eye-tracking in den Wissenschaften

Ringvorlesung, mittwochs, 18 Uhr, H3
Eintritt frei

Nichts versteht sich weniger von selbst, als unsere eigene Wahrnehmung: Sehen und Verstehen sind komplex aufeinander bezogen. Blickbewegungsanalysen mittels Eye-tracking können neue Aufschlüsse geben über die Wahrnehmungs- und Verstehensprozesse, die in der Alltagswahrnehmung, in der Verarbeitung von visuellen Informationen oder in der Betrachtung von Kunstwerken ablaufen. Die transdisziplinäre Ringvorlesung gibt in Fallstudien einen Überblick über die Forschungen zu Blickbewegungen in Medizin, Neurologie, Psychologie, Pädagogik, Geistes-, Kultur-, Kunst-, Literatur- und Lebenswissenschaften.

- 9.4. Eröffnung:
Ernst Tamm (Humananatomie): *Physiologische Grundlagen der Augenbewegung*
- 16.4. **Mark W. Greenlee (Experimentelle Psychologie):** *Augenbewegungen und visuelle Stabilität*
- 23.4. **Horst Helbig, Herbert Jägle (Poliklinik für Augenheilkunde):** *Eye-tracking in der Augenheilkunde*
- 30.4. **Christoph Wagner (Kunstgeschichte):** *Kairos: Die Kunst des fruchtbaren Augen-Blicks*
- 7.5. **Christian Wolff (Medieninformatik):** *Blickinteraktion in multimodalen Systemen*
- 14.5. **Robin Rehm (Kunstgeschichte):** *Magische Quadrate. Augenbewegung als Bildkonzept in der Moderne*
- 21.5. **Bernd Ludwig (Informationswissenschaft):** *Wie orientieren sich Fussgänger?
Ein Eye-Tracker gibt Antwort*
- 28.5. **Petra Janssen (Sportwissenschaft):** *Eye-tracking in den Sportwissenschaften*
- 4.6. **Frank Papenmeier (Kognitionspsychologie, Tübingen):** *Einsatz von Eye-Tracking zur Untersuchung dynamischer Szenen*
- 11.6. **Ursula Regener (Germanistik):** *Augenführung durch ästhetische Diskurse?*
- 18.6. **Hans Gruber (Pädagogik):** *Wie Eye-Tracking die Lehr-Lern-Forschung revolutioniert*
- 25.6. **Werner Schneider (Neurokognitive Psychologie, Bielefeld):** *Wettstreit und Prioritätskontrolle visueller Verarbeitung im Kontext von Augenbewegungen*
- 2.7. **Birgit Eiglsperger, Isabell Guntermann (Kunsterziehung):** *Differenzierte Wahrnehmung in der Bildhauerei*
- 9.7. **Rainer Hammwöhner, Barbara Rösch (Informationswissenschaft):** *Untersuchung des Informationsverhaltens mit Hilfe des Eye-Tracking*

Ergänzend zur Ringvorlesung finden zwei Übungen zum mobilen Eye-tracking statt.

Am 28. Mai 2014 bietet SMI von 16:30 bis 18:00 Uhr eine Präsentation der aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich des mobilen Eye-trackings an.

Studierende haben – in einzelnen Fächern, in Absprache mit ihren Dozenten – die Möglichkeit, die Teilnahme an der Ringvorlesung im Wahlbereich einzubringen.